

25-jähriges Jubiläum

Festlicher Jubiläumsball des TV Grün-Weiß Weinheim

25 Jahre Tennisverein Grün-Weiß Weinheim, Anlaß genug für einen Jubiläumsball mit über 200 Gästen, die Vorsitzender Richard Wallenfels im festlich geschmückten Saal der Wachenburg begrüßte. Zur Einstimmung des Abends zeigte die Pariser Tänzerin Prara, daß man zum Tennis spielen nicht unbedingt eine Ausrüstung braucht. Pantomimisch und tänzerisch stellte sie die Zuschauerin eines Matches und dann eine Spielerin dar.

Wallenfels erinnerte in seiner Rede an die Ereignisse des Jubiläumsjahres, die viele Mitglieder, Gäste und Freunde des Vereins auf der Anlage an der Waldallee zusammenführten. Besonders hob er den Bundesligaschaukampf, die Bezirksmeisterschaften der „Damen 30/Herren 35“, die Clubmeisterschaften und die Endspiele der Stadtjugendmeisterschaften mit der anschließenden Jugenddisco hervor sowie die Breitensport-Aktivitäten mit Turnieren und dem Ferienpokal. „Ein Verein kann nicht existieren ohne die tatkräftige und ehrenamtliche Arbeit vieler seiner Mitglieder“, betonte Wallenfels und dankte für das große Engagement.

Als Ehrengäste begrüßte der Vorsitzende unter anderem Weinheims Oberbürgermeister Uwe Kleefoot, den Landtagsabgeordneten Wolfgang Daffinger, Gerd Kindler, Präsidiumsmitglied des Badischen Tennisverbandes, Ulla Werrer vom Badischen Tennisverband sowie den ehemaligen Clubwirt Hein Thomsen, der extra aus seiner neuen Heimat Teneriffa nach Deutschland geflogen war, um am Jubiläumsball teilzunehmen. Außerdem konnte Wallenfels fünf der 14 Gründungsmitglieder willkommen heißen, die am 19. Januar 1970 den TV Grün-Weiß Weinheim aus der Taufe gehoben hatten.

Die 82-jährige Olga Zucker wurde als ältestes aktives Vereinsmitglied ebenso geehrt wie Josip Saric für seine Verdienste als Trainer, Clubwirt und Platzwart gleichzeitig. Besonderen Dank sprach der Vorsitzende Ulrike Schröder und ihren Helfern für die Dekoration des Saales aus, und er dankte - stellvertretend für alle unermüdlichen Helfer - Petra Schreiner als Organisatorin des Jubiläumsausschusses.

Kleefoot gratulierte dem Verein im Namen der Stadt und des Gemeinderates zum 25. Geburtstag. In seinem Grußwort ging Kleefoot auf die Wandlung des Tennissportes vom elitären- zum Volkssport ein und hob die Bedeutung des Sports bis ins hohe Alter hervor, weshalb die Aktivitäten des Vereins im Seniorenbereich besonders anzuerkennen seien.

Für den Badischen Tennisverband überbrachte Präsidiumsmitglied Gert Kindler die Glückwünsche seines Verbandes. Die Bezirksmeisterschaften bei Grün-Weiß, dem er eine ausgezeichnete Organisation bescheinigte, hätten

dem Verband gezeigt, daß der Verein auch künftig mit der Ausrichtung ähnlicher Turniere betraut werden könne. Kinder verlieh dann „in Würdigung ihrer herausragenden Verdienste um den badischen Tennissport“ die Verdienstnadel des Bezirks an Gila Vowinckel, die von dieser Ehrung völlig überrascht wurde. Gila Vowinckel ist nach dem langjährigen Vorsitzenden Dr. Hansjörg Grünewald und Bert Graf das dritte Vereinsmitglied, das diese Auszeichnung erhalten hat.

Als weitere Programmpunkte zeigte eine Square-dance-Formation aus Mannheim, wie fröhlich amerikanischer Volkstanz dargeboten werden kann. Danach beschrieb Debby Bertram humorvoll den Weg eines neuen Mitglieds im Verein bis zur Akzeptanz. Anschließend wurde der Losverkauf für die reichbestückte Tombola eröffnet. Bis weit nach Mitternacht spielte dann die Peter-Becker-Band auf und heizte den Tanzwilligen mächtig ein.

(Bericht der Weinheimer Nachrichten vom 24. Oktober 1995)



Von links: Richard Wallenfels, Horst Armknecht, Erich Bickel, Josip Saric, Karl-Heinz Grosse, Sigrid Veigel